SBV
SSE
SSIC

Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

Herbst-Delegiertenversammlung
DV II/2026

Laax, 12. und 13. November 2026



SBV
SSE
SSIC

Trakt. 1: Begrüssung

1.1 Präsenz

1.2 Protokoll der Frühjahrs-Delegiertenversammlung vom 27.05.2026

Trakt. 2: Politik und Volkswirtschaft

2.1 Wichtige politische Geschäfte

2.2 «Konstruktive Schweiz» nationale Wahlen 2027

Wichtige politische Geschäfte

- **Volksabstimmung 29.11.26: Nein-Parole** zur MWST-Erhöhung für 13. AHV-Rente.
- Motion 25.4638: Schwellenwerte für Beschaffungen werden an Teuerung gekoppelt.
- Verkehr’ 45: Verkehrsträger koordinieren, Strasse und Agglo zusammen abstimmen lassen.



«Konstruktive Schweiz» nationale Wahlen 2027

Warum engagieren wir uns?

- Die Rahmenbedingungen für das Bauhauptgewerbe werden in Bern entschieden.
- Wir wollen unseren politischen Einfluss langfristig sichern und ausbauen.
- Dazu brauchen wir Politikerinnen und Politiker, die die Anliegen der Bauwirtschaft kennen und unterstützen.
- Gleichzeitig wollen wir neue, vielversprechende Kandidierende frühzeitig an die Branche binden.

«Konstruktive Schweiz» nationale Wahlen 2027

Wen unterstützen wir?

Der SBV unterstützt keine Parteien, sondern Persönlichkeiten.

Bereits bewährte Kandidaten

- haben sich auf nationaler Ebene für die Bauwirtschaft eingesetzt.
- verfügen über Zugänge zu relevanten Kommissionen und Netzwerken.
- sind für unsere Anliegen erreichbar.

Neue Kandidaten

- haben Potenzial für nationale politische Verantwortung.
- verfügen über einen Bezug zur Bauwirtschaft.
- werden von den Sektionen empfohlen.



«Konstruktive Schweiz» nationale Wahlen 2027

Was bieten wir den Kandidaten

Mehr als Geld: Zugang zur Bauwirtschaft

Der Mehrwert des SBV für Kandidierende

Zugang zur grössten Wirtschaftsbranche der Schweiz
- Präsenz an Branchenanlässen und Veranstaltungen.
- Zugang zu regionalen und nationalen Netzwerken.

Unterstützung durch die Basis
- Kontakte über Sektionen und Mitgliedsfirmen.
- Sichtbarkeit in den Regionen.
- Wahlkampfveranstaltungen mit der Branche.

Glaubwürdigkeit statt Inserate
- Unterstützung durch Bauunternehmer vor Ort.
- Plakate auf Baugerüsten und Firmengeländen.
- Sichtbare Unterstützung aus der Praxis.



Trakt. 3: Kommunikation und Marketing

3.1 Tag der Bauwirtschaft 2027

Tag der Bauwirtschaft 2027

25. Mai 2027 in der Swiss Life Arena

- SBV & HGC – Gemeinsamer Anlass – gemeinsam mehr bewegen!
- **Ziel**
  - GV SBV und GV HGC gemeinsam am Tag der Bauwirtschaft.
  - Höhere Sichtbarkeit der Branche.
  - Attraktivere nationale Plattform für Mitglieder und Partner.
  - Bündelung von Ressourcen.
  - Stärkung der Zusammenarbeit zwischen SBV und HGC.
  - Finanzielle Einsparungen.



Tag der Bauwirtschaft 2027

NEUES DATUM

DV UND GV 25. Mai 2027 in Zürich

- Delegiertenversammlung am Vormittag
- Generalversammlung SBV am Nachmittag
- Gemeinsamer Tag der Bauwirtschaft
- Networking
- Abendessen
- Gemeinsamer Ausklang / Bau-Party



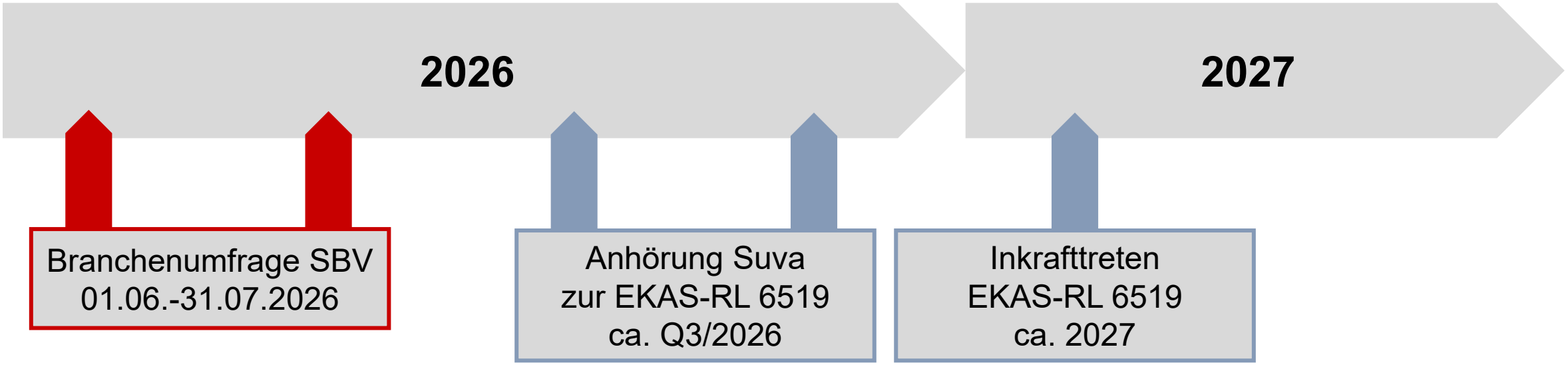
Trakt. 4: Bildung

4.1 EKAS / K-BMF: Resultate aus der Branchenvernehmlassung

4.2 Berufsmarketing 2026+

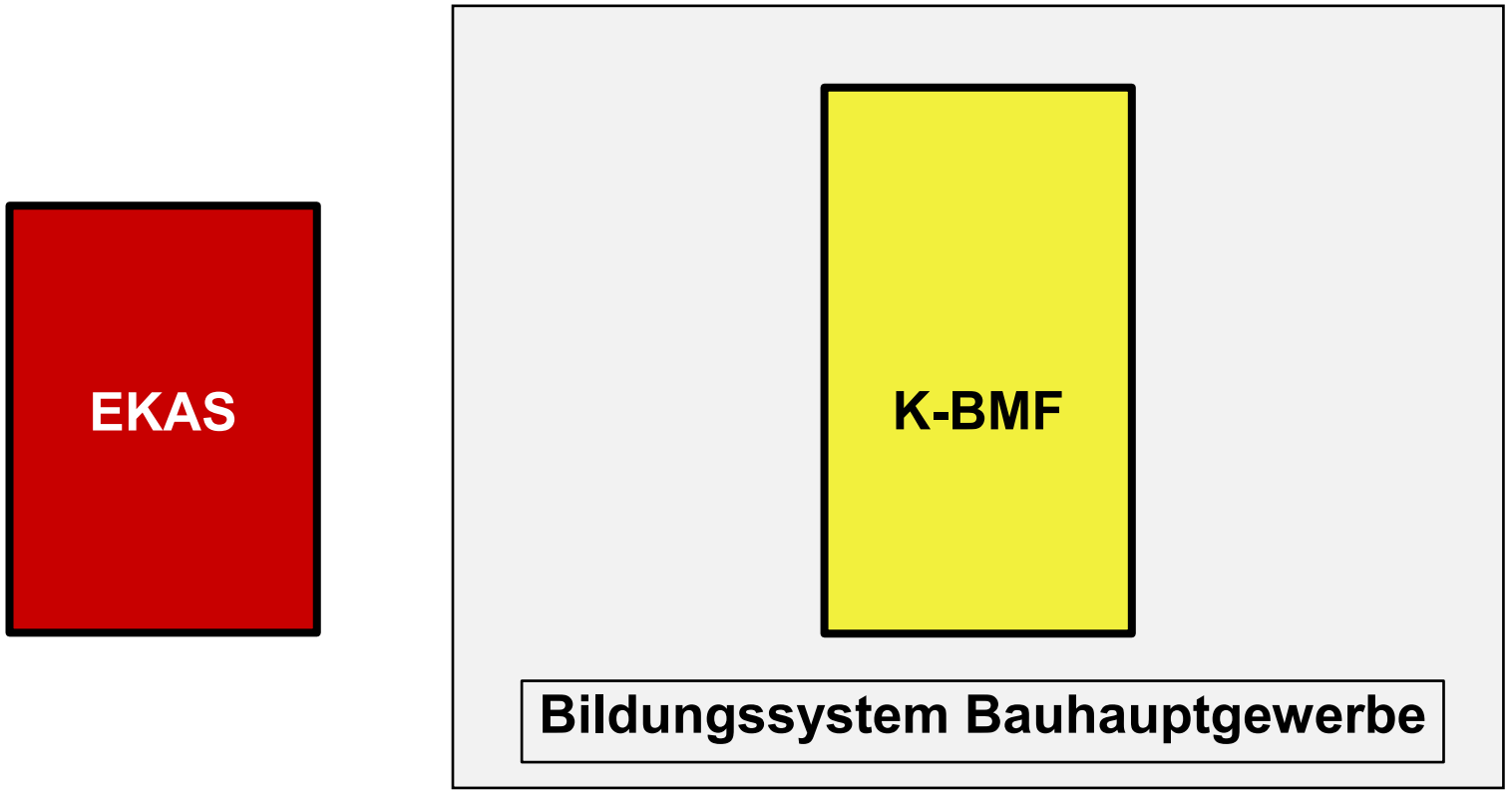
K-BMF und EKAS 6519

Zeitrahmen



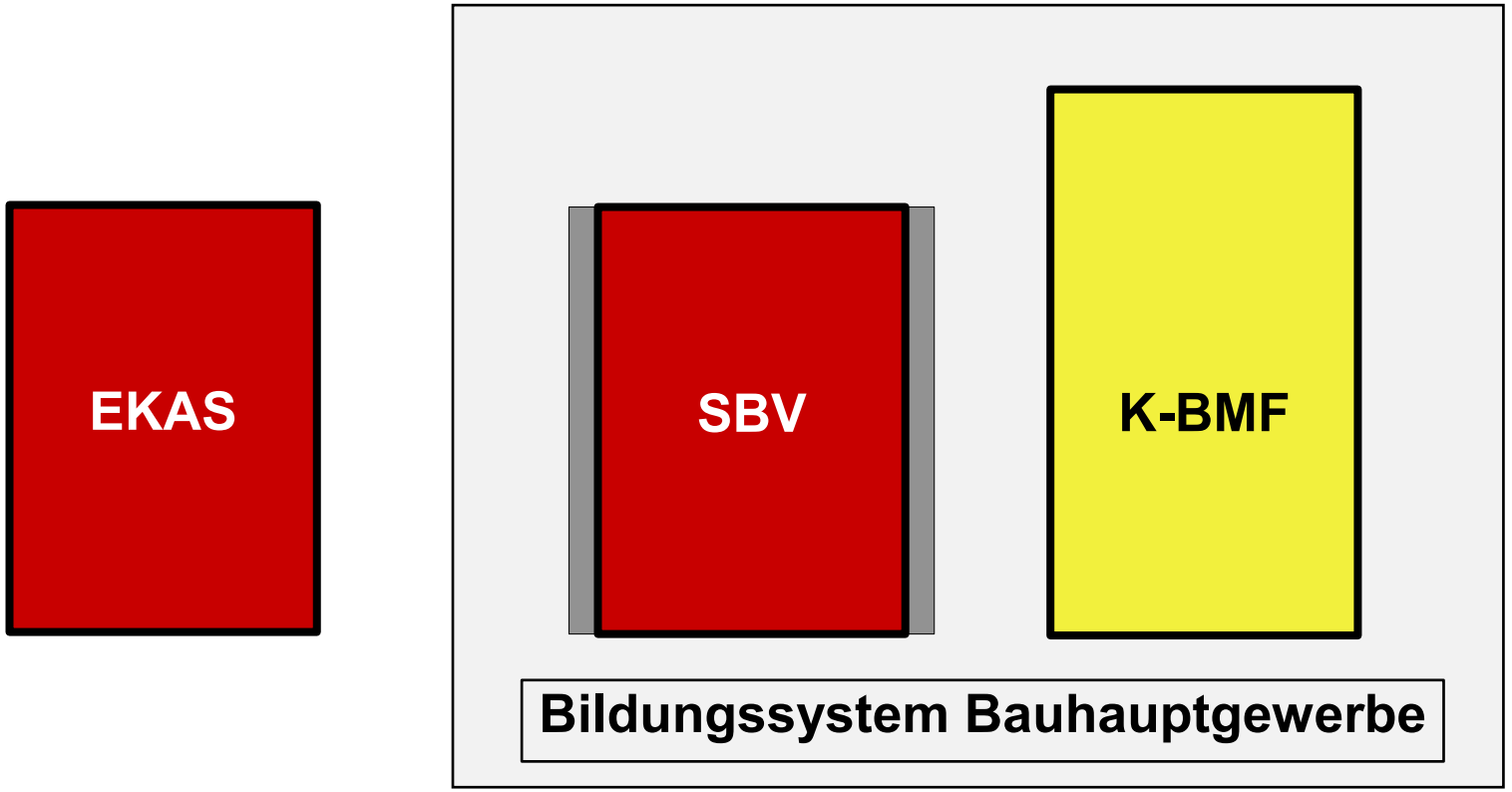
Modell 1 nach Einführung EKAS

K-BMF ist das einzige Ausbildungs- und Prüfungsmodell, dass der SBV aktiv gestaltet.



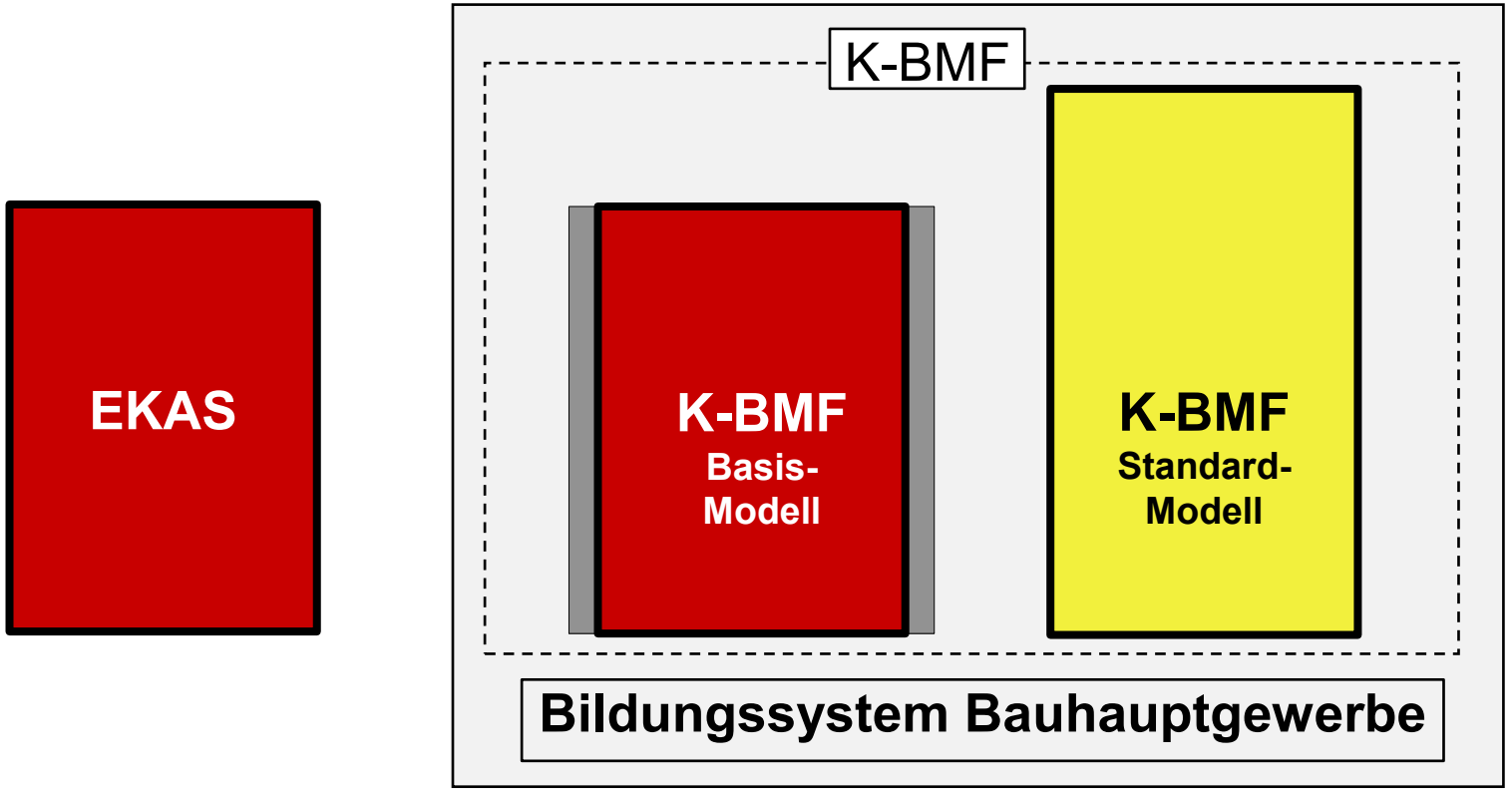
Modell 2 nach Einführung EKAS

Neben K-BMF gestaltet der SBV ein zweites Ausbildungs- und Prüfungsmodell.
Er übersetzt die EKAS-Richtlinie in die Branchenoptik.



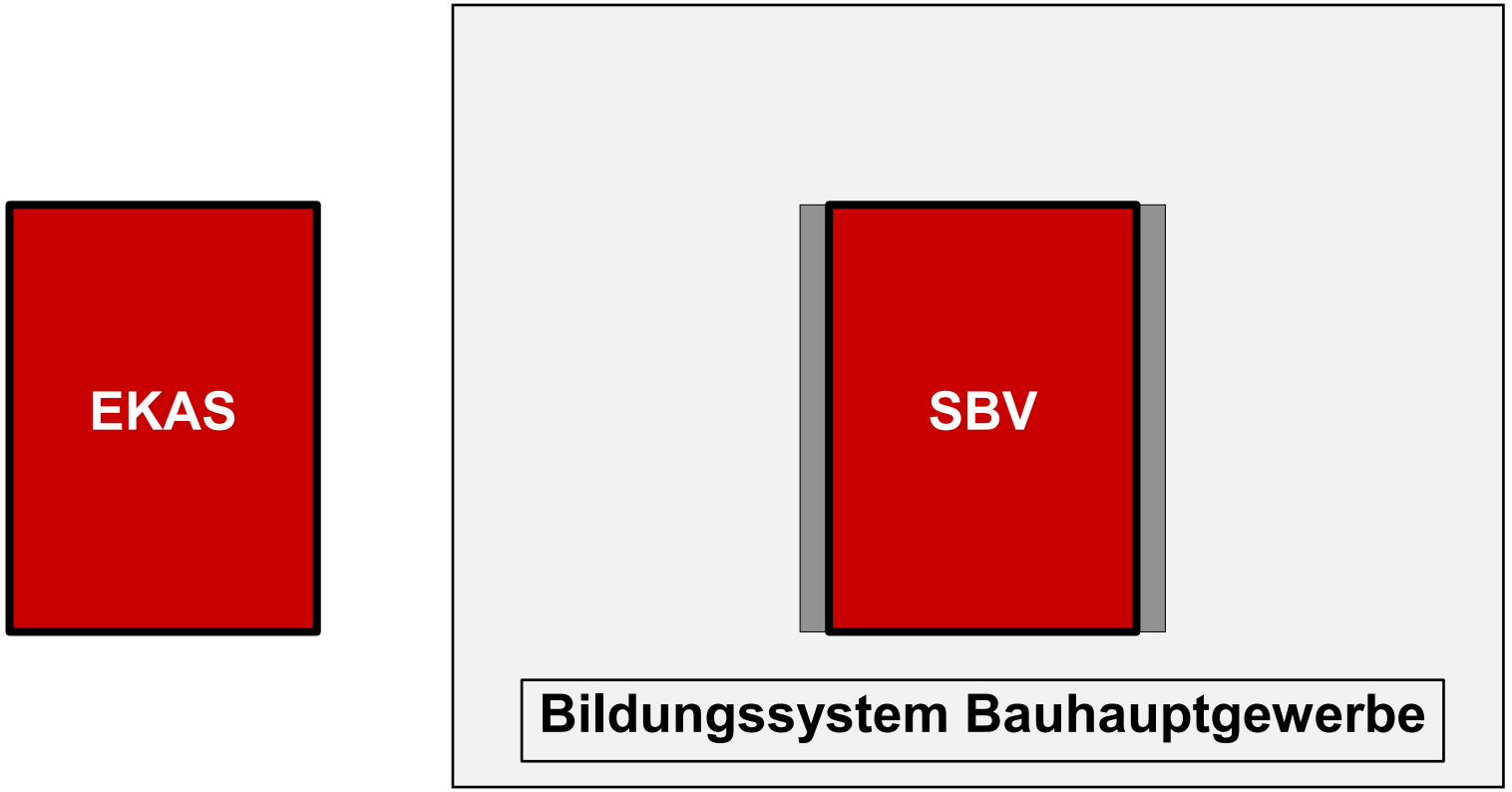
Modell 2* nach Einführung EKAS: Umsetzungsvariante

Neben K-BMF gestaltet der SBV ein zweites Ausbildungs- und Prüfungsmodell. Er übersetzt die EKAS-Richtlinie in die Branchenoptik und integriert es in die Produktepalette des Vereins K-BMF.



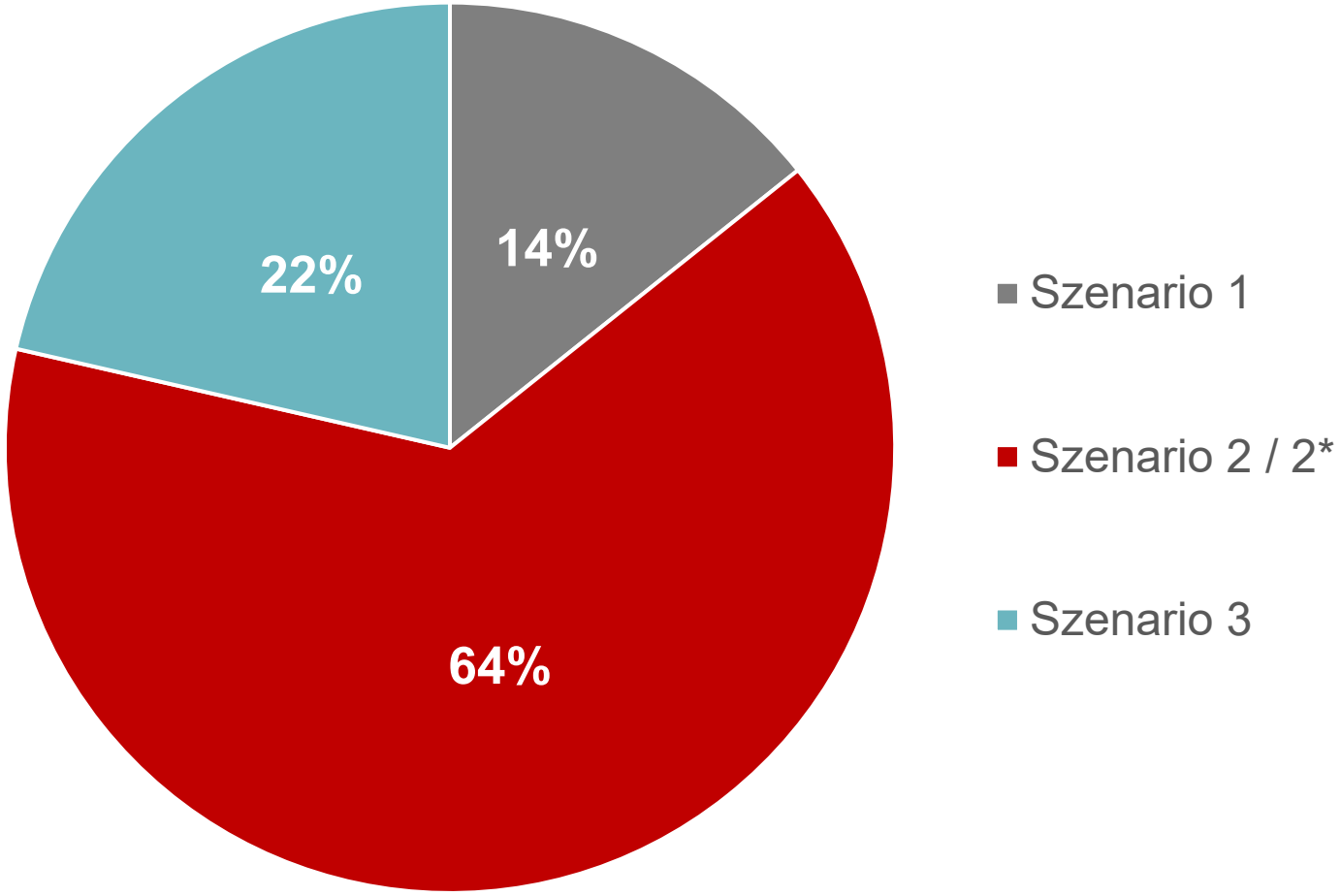
Modell 3 nach Einführung EKAS

Der SBV übersetzt die EKAS-Richtlinie in die Branchenoptik und gestaltet es als einziges Ausbildungs- und Prüfungsmodell. K-BMF wird für den Baumaschinenbereich aufgehoben.



K-BMF und EKAS 6519

Auswertung Branchenumfrage – Stand (17.08.2026)



Rückmeldungen von Fachverbänden/Sektionen/Regionen: **28**

Berufsmarketing 2026+

Ausrichtung

Gewinnen

Jugendliche, Quereinsteiger, Personen in Neuorientierung

Halten

Lernende, junge Berufsleute, erfahrene Arbeits- und Fachkräfte

Entwickeln

Arbeits- und Fachkräfte mit Potenzial, Kader, Botschafter

2 · 5 · 10 Jahre

Planen und agieren in klaren Zeithorizonten

Wirkung messen

Fortschritte messen, kontinuierlich verbessern

Alle Ebenen

Unternehmen, Sektionen, Regionen, Fachverbände, SBV

Berufsmarketing 2026+

Neue permanente Steuergruppe Berufsmarketing

Zusammensetzung

2 Sektionen
Deutschschweiz und lateinische Schweiz

1 Infra Suisse

4 Unternehmen
davon 1 Vertretung FüF

2 SBV
Hat den Vorsitz

Mandat

Weiterentwickeln
Entwickelt das Berufsmarketing der Branche weiter und legt Ziele für 2, 5 und 10 Jahre fest.

Wirkung messen
Sorgt für Wirkungsmessung über alle Ebenen und laufende Verbesserung – explizite Erwartung des Zentralvorstands.

Mittel steuern
Stimmt die Bedürfnisse der Ebenen ab und entscheidet über den Einsatz der Mittel (ca. 1.8–2 Mio., DV-Budget).

Berufsmarketing 2026+

Zusammensetzung der neuen Steuergruppe

FB **Fabrizio Bellini**
Unternehmen

MB **Markus Birchmeier**
Unternehmen

AB **Adrian Bucher**
SBV

AD **Adrian Dinkelmann**
Infra Suisse

SE **Stephanie Escher**
FüF

MH **Marc Aurel Hunziker**
SBV · Vorsitz

KL **Kilian Lötscher**
Sektionen

JM **Julien Morandi**
Unternehmen

RN **Rebeca Nacht**
Sektionen

Trakt. 5: Finanzen und IT

5.1 Mitgliederbeiträge 2027

5.2 Budget 2027

Mitgliederbeiträge 2027

Die Mitgliederbeiträge sind unverändert gegenüber Vorjahr

Grundbeitrag	pro Mitglied	CHF 250.-
Leistungsbeitrag	der Suva-Lohnsumme	2.3‰
Rabattskala	Lohnsummendegression	bis 70%

Assoziierte Mitglieder pro Mitglied Grundbeitrag CHF 500.-

Budget 2027 SBV

Übersicht Gesamtrechnung

Stabile Entwicklung des Gesamtverbandes budgetiert

in CHF 1'000	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betriebsertrag	23’940	24’210	22’755
Betriebsaufwand	- 8’930	- 9’620	- 8’202
Deckungsbeitrag I	**15’010**	**14’590**	**14’553**
Personalaufwand	- 10’650	- 10’430	- 10’661
Übriger betrieblicher Aufwand	- 7’780	- 6’950	- 6’317
Abschreibungen	- 450	- 670	- 660
Finanzerfolg	1’280	1’260	1’885
Betriebsergebnis III	**- 2’590**	**- 2’200**	**- 1’200**
Betrieblicher Nebenerfolg	1’580	1’510	1’601
Fondsveränderung	170	690	95
Veränderung Rückstellungen	1’150	240	- 296
Steuern	- 120	- 120	- 107
Jahresgewinn (Verlust -)	**190**	**120**	**92**

- Betriebsertrag leicht unter dem Budget 2026, rund 5% über der Rechnung 2025.
- Positive Entwicklung des Deckungsbeitrages.
- Personalaufwand auf dem Niveau der Rechnung 2025, Vollbesetzung 63.80 Stellen.
- Jahresgewinn von TCHF 190 nach direkten Steuern budgetiert.

Budget 2027 SBV

Teilrechnung SBV

in CHF 1'000	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betriebsertrag	14’010	14’350	13’621
Betriebsaufwand	- 4’530	- 5’120	- 4’094
Deckungsbeitrag I	**9’480**	**9’230**	**9’527**
Personalaufwand	- 8’180	- 8’000	- 8’226
Übriger betrieblicher Aufwand	- 4’930	- 3’780	- 4’118
Abschreibungen	- 70	- 220	- 174
Finanzerfolg	1’280	1’260	1’885
Betriebsergebnis III	**- 2’420**	**- 1’510**	**- 1’106**
Betrieblicher Nebenerfolg	1’580	1’510	1’601
Fondsveränderung	0	0	0
Veränderung Rückstellungen	1’150	240	- 296
Steuern	- 120	- 120	- 107
Jahresgewinn (Verlust -)	**190**	**120**	**92**

- Die Beitragsansätze bleiben unverändert.
- Mehrerträge aus Lizenzen und digitalen Produkten gegenüber der Rechnung 2025.
- Höhere Beiträge im Zusammenhang mit den eidgenössischen Wahlen 2027; ergebnisneutral kompensiert durch die Auflösung der Rückstellung.

Budget 2027 SBV

Teilrechnung BBF Bau

in CHF 1'000	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Betriebsertrag	9’930	9’860	9’133
Betriebsaufwand	- 4’400	- 4’500	- 4’108
Deckungsbeitrag I	**5’530**	**5’360**	**5’025**
Personalaufwand	- 2’470	- 2’430	- 2’435
Übriger betrieblicher Aufwand	- 2’850	- 3’170	- 2’199
Abschreibungen	- 380	- 450	- 486
Finanzerfolg	0	0	0
Betriebsergebnis III	**- 170**	**- 690**	**- 95**
Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0
Fondsveränderung	170	690	95
Veränderung Rückstellungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
Jahresgewinn (Verlust -)	**0**	**0**	**0**

- Schwerpunkte 2027: neue Prüfungsformate und Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030».
- Steigende Prüfungsteilnehmerzahlen stützen die Erträge.
- Das budgetierte Ergebnis von TCHF -170 wird über den Fonds getragen; der Fondssaldo beträgt per 31.12.2027 TCHF 1'210.

Budget 2027 BBF Bau

Mehrjahresplanung des BBF Bau

Schweiz. Baumeisterverband								
BBF-BAU Rechnung	**Mehrjahresplan 2029**	**Mehrjahresplan 2028**	**Budget 2027**	**HoReg 2026**	**IST 2025**	**IST 2024**	**IST 2023**	**IST 2022**
Einnahmen Nichtmitgliederbeiträge BBF-BAU	-2'950'000	-2'950'000	-2'950'000	-2'950'000	-2'968'655	-3'275'225	-3'144'171	-1'328'241
Wertberichtichtigung Nichtmitgl.beiträge BBF-BAU	360'000	380'000	400'000	420'000	430'799	747'561	383'090	616'544
Inkasso-/Mahngebühren	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	-81'656	-25'864	-68'657	7'408
Einnahmen Nichtmitgliederbeiträge BBF-BAU	-2'650'000	-2'630'000	-2'610'000	-2'590'000	-2'619'513	-2'553'528	-2'829'738	-704'288
Einnahmen Mitgliederbeiträge BBF-BAU	-2'660'000	-2'660'000	-2'660'000	-2'660'000	-2'558'500	-2'506'789	-2'435'983	-1'767'247
Total Beiträge BBF-Bau	**-5'310'000**	**-5'290'000**	**-5'270'000**	**-5'250'000**	**-5'178'013**	**-5'060'317**	**-5'265'721**	**-2'471'535**
Prüfungsgebühren	-1'970'000	-1'850'000	-2'050'000	-1'590'000	-1'156'402	-642'763	-636'379	-470'070
Subventionen	-2'700'000	-2'250'000	-2'260'000	-2'360'000	-2'176'763	-1'251'056	-558'521	-945'000
Sonstige Erträge	-150'000	-140'000	-110'000	-530'000	-51'492	-29'205	-35'214	-195'347
Veränderung Trägerschaft Bauvorarbeiter/Baupoliere	0	0	0	290'000	123'300	-80'800	-9'600	0
Aktivierte Leistungen Bildung IT	0	-160'000	-240'000	-300'000	-694'000	-663'000	-401'500	-1'097'500
Total Erträge	**-10'130'000**	**-9'690'000**	**-9'930'000**	**-9'740'000**	**-9'133'370**	**-7'727'141**	**-6'906'935**	**-5'179'452**
Sachkosten Berufsbildung	5'460'000	4'900'000	5'420'000	5'070'000	4'630'771	3'293'295	2'476'789	3'033'906
Lohnkosten Bildung / verrechnete Stunden	2'470'000	2'470'000	2'470'000	2'470'000	2'435'869	2'441'430	1'890'154	1'652'647
Berufswerbung	1'830'000	1'640'000	1'830'000	1'580'000	1'675'101	1'215'460	1'299'465	1'437'900
Abschreibung Aktivierte Leistung Bildung / IT (CRM)	610'000	380'000	380'000	500'000	486'400	877'400	196'800	0
Total Kosten	**10'370'000**	**9'390'000**	**10'100'000**	**9'620'000**	**9'228'141**	**7'827'585**	**5'863'208**	**6'124'453**
Total Fondsveränderung (Defizit + / Überschuss -)	**240'000**	**-300'000**	**170'000**	**-120'000**	**94'771**	**100'444**	**-1'043'728**	**945'000**
Saldo Fondskapital per 1.1.	**1'510'000**	**1'210'000**	**1'380'000**	**1'260'000**	**1'354'505**	**1'454'949**	**411'221**	**1'356'221**
Fondveränderung	-240'000	300'000	-170'000	120'000	-94'771	-100'444	1'043'728	-945'000
Saldo Fondskapital per 31.12.	**1'270'000**	**1'510'000**	**1'210'000**	**1'380'000**	**1'259'734**	**1'354'505**	**1'454'949**	**411'221**

- Die Planung basiert auf den heute bekannten Prüfungsformaten und dem Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030».
- Der Fonds deckt weiterhin die geplanten Aufwände der Mehrjahresplanung.
- Der Fondssaldo bleibt über die nächsten Jahre stabil.

Mitgliederbeiträge für 2027 und das Budget 2027 SBV

Antrag

- **Genehmigung Mitgliederbeiträge 2027.**

- **Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:**
  - **Erfolgsrechnung (Gesamtrechnung, Teilrechnung SBV, Teilrechnung BBF Bau).**
  - **Kommentar zum Budget.**
  - **Mehrjahresplanung BBF Bau bis 2029.**
  - **Übersicht Rückstellungen.**

SBV
SSE
SSIC

Trakt. 6: Führung und Organisation

6.1 Aktualisierung Delegiertenstimmen 2027-2030

6.2 Familienausgleichskasse des SBV:
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

6.3 Militärdienstkasse des SBV:
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

6.4 Verabschiedung ZV-Vertreter

6.5 Wahl ZV-Vertreter

Aktualisierung Delegiertenstimmen 2027-2030 Regionen

Aktualisierte Sitzverteilung der Delegierten 2027 – 2030 der Regionen

Sitzverteilung Delegierte nach Regionen 2027 - 2030

Region	Mitgliederanzahl	Mitglieder-Beiträge 2025 (in Fr. 1'000.--)	Grund-verteilung pro Kanton	Delegierte nach Mitgliederzahl *)	Delegierte nach Mitgliederbeitrag *)	2027 - 2030 Delegierte berechnet	2027 - 2030 Total Delegierte (gerundet)	Veränderung zur Vorperiode	2023 - 2026 Delegierte berechnet	2023 - 2026 Total Delegierte
1 Romandie	590	2'295	6	20.14	17.91	*19.02*	19	0	*18.57*	19.00
- Genève	66	288								
- Vaud	113	521								
- Valais	224	740								
- Fribourg	78	406								
- Neuchâtel	42	179								
- Jura	41	108								
- Jura Bernois (Grand Chassera	26	53								
2 Bern	214	1'107	1	7.30	8.64	*7.97*	8	0	*7.90*	8.00
3 Nordwest-Schweiz	247	1'087	3	8.43	8.48	*8.46*	9	0	*8.58*	9.00
- Basel (BL/BS)	73	319								
- Solothurn	61	185								
- Aargau	113	583								
4 Zürich	243	1'528	2	8.29	11.92	*10.11*	10	-1	*10.76*	11.00
- Zürich	197	1'363								
- Schaffhausen	46	165								
5 Ostschweiz	367	1'449	5	12.53	11.31	*11.92*	12	1	*11.52*	11.00
- St. Gallen	138	525								
- Thurgau	75	282								
- Appenzell (AI/AR)	30	96								
- Glarus	15	126								
- Graubünden	109	420								
6 Zentralschweiz	260	1'008	5	8.87	7.87	*8.37*	8	0	*8.28*	8.00
- Luzern	104	515								
- Zug	38	112								
- Schwyz	45	175								
- Uri	29	60								
- Unterwalden	44	146								
7 Ticino	130	496	1	4.44	3.87	*4.15*	4	0	*4.40*	4.00
Total	2'051	8'970	23	70.00	70.00	*70.00*	70	0	*70.00*	70

- **Veränderungen Region:**
  - +1 Sitz Ostschweiz
  - - 1 Sitz Zürich/SH
- **Total (Statuten Art. 20.2)**
  - 70 Regionen
  - 32 Fachverbände
  - 8 Weitere Gruppierungen
  - 110 Total
- **Antrag:**
  - Genehmigung der aktualisierten Sitzverteilung 2027-2030 der Regionen

Information Delegiertenstimmen

Übersicht der Sitzverteilung gemäss Statuten

Organisation	Gruppierung	Total
Regionen	**Regionen**	**70**
Infra Suisse	*Fachverband*	*19*
Forum überregionaler Firmen (FüF)	*Fachverband*	*12*
Vereinigung Schweizerischer Gleisbauunternehmer (VSG)	*Fachverband*	*1*
Total Fachverbände		**32**
Schweizerischer Verband für Bautenschutz (VBK)	*Weitere Gruppierung*	*2*
Schweizerischer Verband der Betonbohr- und Schneidunternehmungen (SBVS)	*Weitere Gruppierung*	*1*
Verband Schweizerischer Pflästerermeister (VSP)	*Weitere Gruppierung*	*1*
Verband Schweizerischer Hardsteinbrüche (VSH)	*Weitere Gruppierung*	*1*
Naturstein-Verband Schweiz (NVS)	*Weitere Gruppierung*	*1*
Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt (ISP)	*Weitere Gruppierung*	*1*
swissstaffing	*Weitere Gruppierung*	*1*
Total weitere Gruppierungen		**8**
Total Delegiertenstimmen		**110**

Familienausgleichskasse des SBV

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

- **Die Betriebsrechnung 2025** schloss bei Gesamteinnahmen von CHF 3'826'811 und Gesamtausgaben von CHF 3'578'169 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 248'642 ab. An Familienzulagen wurden im Berichtsjahr rund 3,5 Mio. CHF ausbezahlt.

- **Ausblick**:
  - Die Beitragssätze für das Jahr 2027 wurden vom Kassenvorstand unter Voraussetzung keiner kantonalen Beitragsänderung / Leistungserhöhung provisorisch festgelegt.
    Die definitive Beitragssatzfestlegung findet an der Vorstandssitzung Ende November statt.

Familienausgleichskasse des SBV
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

Antrag

- **Der Vorstand der Familienausgleichskasse SBV und der Zentralvorstand des SBV beantragen der Delegiertenversammlung die Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025 inkl. Jahresrechnung der Familienausgleichskasse SBV sowie Décharge-Erteilung an den Vorstand.**

Militärdienstkasse des SBV

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

- **Die Betriebsrechnung 2025** schloss bei Gesamteinnahmen von CHF 4'915'130 und Gesamtausgaben von CHF 5'641'932 nach Berücksichtigung eines Finanzertrages von CHF 211'403 sowie eines ausserordentlichen Ertrages von CHF 180'093 mit einem Ausgabendefizit von CHF 335'305 ab. Die allgemeinen Reserven belaufen sich auf CHF 4‘968‘139.

Militärdienstkasse des SBV

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

- **Ausblick:**
  - Der bisherige Beitragssatz von 0,09 % war in den letzten Jahren bewusst nicht kostendeckend, damit die Reserven auf den statutarischen Betrag reduziert wurden.
  - Nach der Anpassung der Entschädigung der Rekruten (neu 80 % statt 50 %) aufgrund des neuen LMV wird 2026 ein relevantes negatives Ergebnis resultieren, so dass die MDK-Reserven nicht mehr ausreichen.
  - Der Vorstand beantragt einen erhöhten Beitragssatz von 0,16 % für das Jahr 2027.
    - Beispiel: Bei einem Lohn eines Bauarbeiters von CHF 6'000.- pro Monat kostet der MDK-Beitrag neu mit 0,16 % CHF 9.60 / Mt. (bisher 0.09 % CHF 5.40 / Mt.).
- Rückblick Verlauf Beitragssatz:
  - 2010 – 2011 0.14 %
  - 2012 – 2014 0.11 %
  - 2015 – 2021 0.10 %
  - 2022 – 2026 0.09 %

Militärdienstkasse des SBV
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

Antrag

- **Der Vorstand der Militärdienstkasse SBV und der Zentralvorstand des SBV beantragen der Delegiertenversammlung**
  - **die Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025 inkl. Jahresrechnung der Militärdienstkasse SBV, die Décharge-Erteilung an den Vorstand sowie**
  - **die Erhöhung des Beitragssatzes auf 0,16 %.**

Verabschiedung Zentralvorstands-Mitglieder

Herzlichen Dank!



Dr. Heinz Ineichen
Region Zentralschweiz



Gerhard Moser
Region Nordwestschweiz

Bestätigungswahl Zentralvorstands-Mitglieder

Für eine weitere Amtsperiode 2027-2030



Hanspeter Stadelmann
FüF



Flavio Torti
Région Romandie



Paolo Cattoni
Région Romandie



Massimo Cereghetti
Region Tessin



Thomas Mathys
Region Bern



Urs Neff
Region Zürich/ Schaffhausen



Maurizio Pirola
Region Ost

Bestätigungswahl ZV-Mitglieder bisher

Antrag

Die Geschäftsleitung des SBV beantragt der Delegiertenversammlung die nachfolgenden von den Regionen und Fachverbänden nominierten Personen für die Amtsperiode von 2027–2030 als Mitglieder des Zentralvorstands SBV zu bestätigen:

- **Hanspeter Stadelmann,** Forum überregionaler Firmen
- **Flavio Torti,** Région Romandie
- **Paolo Cattoni,** Région Romandie
- **Massimo Cereghetti,** Sektion Tessin
- **Thomas Mathys,** Region Bern
- **Urs Neff,** Region Zürich/Schaffhausen
- **Maurizio Pirola,** Region Ost

Wahl neue Zentralvorstands-Mitglieder

Für die Amtsperiode 2027-2030



Matthias von Ah
Region Zentralschweiz



Sandra Salvador-Ziegler
Region Nordwestschweiz



Ivan Vicenzi
Infra Suisse

Wahl neue Zentralvorstands-Mitglieder

Anträge

- **Der Delegiertenversammlung vom 12./13.11.2026 wird beantragt, Herrn Matthias von Ah als Vertreter der Region Zentralschweiz in den Zentralvorstand zu wählen.**

- **Der Delegiertenversammlung vom 12./13.11.2026 wird beantragt, Frau Sandra Salvador-Ziegler als Vertreterin der Region Nordwestschweiz in den Zentralvorstand zu wählen.**

- **Der Delegiertenversammlung vom 12./13.11.2026 wird beantragt, Herrn Ivan Vicenzi als Vertreter der Infra Suisse in den Zentralvorstand zu wählen.**


Gian-Luca Lardi
Herzlichen Dank
2015 – 2026
Zentralpräsident SBV

Trakt. 7: Arbeitgeberpolitik & Recht

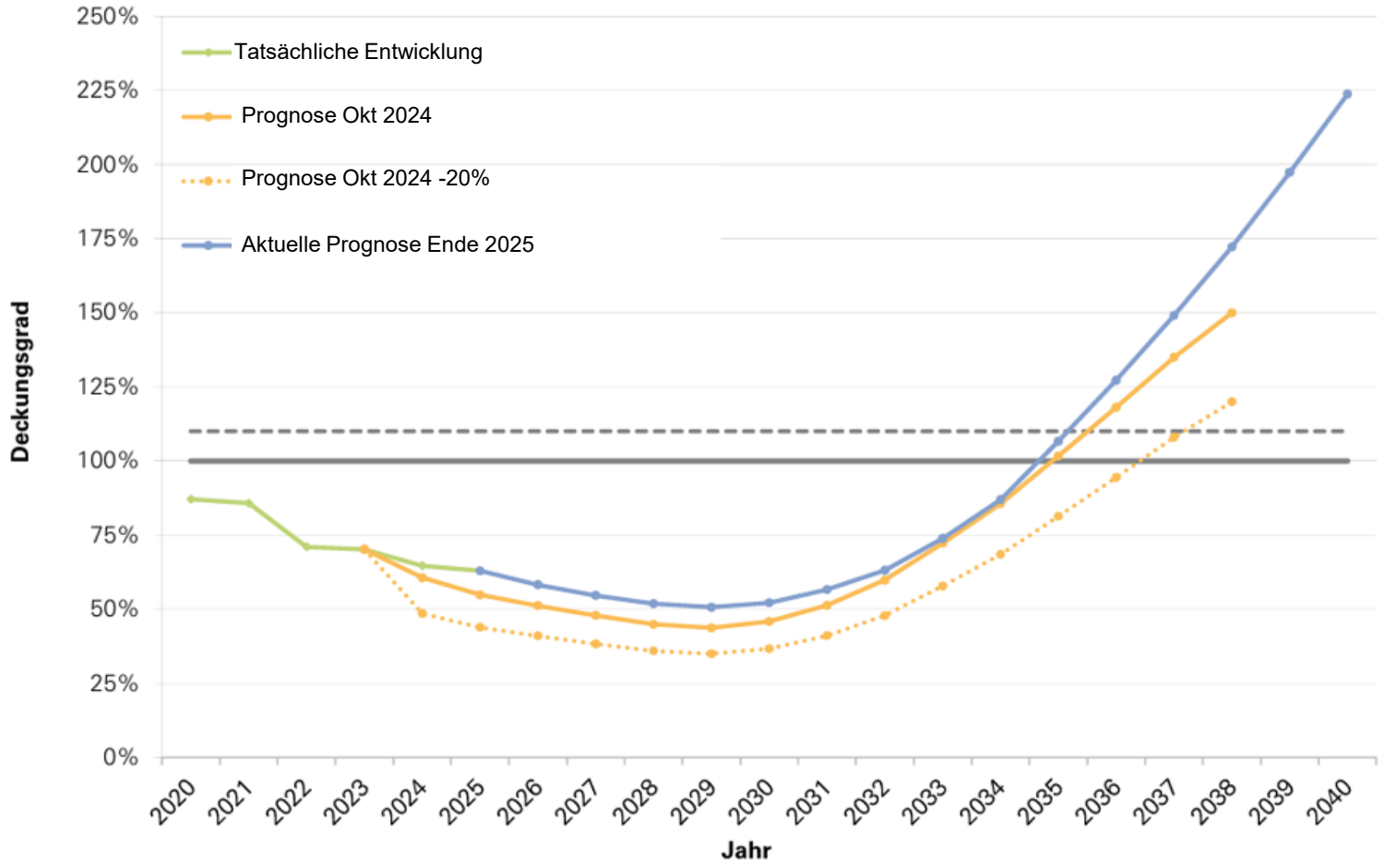
7.1 FAR Sanierungsentwicklung

7.2 Umsetzung LMV 2026+: Massnahmen per 01.01.2027

7.3 Regionaler GAV Genf und Vorgehen Annexe 13

FAR Sanierungsentwicklung

Überprüfung



FAR Sanierungsentwicklung

Überprüfung

- Sanierung FAR (Deckungsgrad 100%) bis 2036 prognostiziert.
  - Prognostizierter Deckungsgrad Ende 2025: 56.8%.
  - Tatsächlicher Deckungsgrad Ende 2025: 62.9%.
- Aktuell keine weiteren Massnahmen notwendig. Allfällige Massnahmen wären durch Arbeitnehmerseite zu tragen.
- Weiterhin jährliche Überprüfung der Sanierungsmassnahmen notwendig.

→ FAR Sanierungsmassnahmen sind auf Kurs.

Umsetzung LMV 2026+: Massnahmen per 01.01.2027

AVE II und Löhne 2027

AVE II

- Gesuch wurde beim SECO eingereicht → Publikation am 3. August 2026.
- AVE per 1. November 2026.

Löhne 2027

- Keine Lohnverhandlungen für 2027, da eine Teuerung von 1%.
  - Lohnverhandlung erst bei Teuerung >2%.
  - Gilt sowohl für die Mindest- als auch für die Effektivlöhne.
- Anpassung Löhne wurde kommuniziert.
- Gestützt darauf wird die AVE für Anfang 2027 beantragt.

Umsetzung LMV 2026+: Massnahmen per 01.01.2027

Arbeitszeitmodell, Überstunden und Langzeitferienkonto

- Wechsel auf konstante Arbeitszeitplanung möglich.
- Hälftiger Entscheid über Überstunden per 31. Dezember 2026.
  - Das Langzeitferienkonto wird für AVE erklärt.
- Reisezeit über 60 (Arbeitszeitkalender) resp. 90 Minuten (konstante Arbeitszeitplanung) ist dem Über- und Minderstundenkonto gutzuschreiben.
- Die Baustellenzulage wird auf CHF 6.50 erhöht.
- Bei Bedarf steht der SBV mit Schulungen und Informationen zur Verfügung.



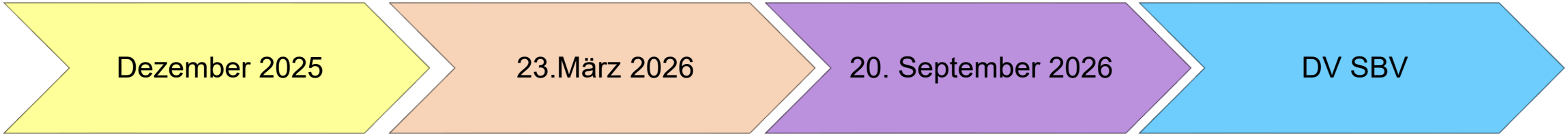
Umsetzung LMV 2026+: Massnahmen per 01.01.2027

Löhne 2027 – Vereinbarter Teuerungsmechanismus

- Genereller Mechanismus für Effektivlöhne:
  - Landesindex für Konsumentenpreise (LIK) jeweils per 30. September.
  - Basis Mindestlohn C blau (aktuell CHF 4813) + vereinbarter Abschlag auf dem LIK.
  - Keine Pflicht eines vollen Teuerungsausgleichs.
- Auf den 1. Januar 2027 sind die Effektivlöhne des LMV-Personals um einen festen Frankenbetrag entsprechend einem 80%-Teuerungsausgleich auf Basis des LIK am 30. September auf dem dann geltenden Mindestlohn der Lohnklasse C der Lohnzone Blau zu erhöhen.
- **Effektivlöhne steigen per 1. Januar 2027 um CHF 39.00 / Monat.**

Lokaler GAV Genf und Annexe 13

Ausgangslage LMV



LMV 2026+ beschlossen

Art. 71 Abs. 7 schafft Möglichkeit für Nachverhandlungen von Anhang 13.

Kündigung Anhang 13

SSE Genève kündigt Anhang 13 formell auf Ende 2026.

Lokaler GAV

Rückzug der Kündigung und Neuverhandlung lokaler GAV und Anhang 13.

Rechtsfolge

Entscheid über Genehmigung von Anpassungen im Anhang 13.

Lokaler GAV Genf und Annexe 13

Leitplanken für eine mögliche Lösung

- Wiederinkraftsetzung von lokalem GAV und Anhang 13.
- Lösung für die spezifischen Herausforderungen in Genf.
- Massgebende Anforderungen:
  - Gleichbehandlung von Genfer und ausserkantonalen Unternehmen (fairer Wettbewerb).
  - Keine Differenzen im Vollzug, Betriebe dürfen über den Anhang 13 nicht schlechter gestellt werden als über den lokalen GAV.

Lokaler GAV Genf und Annexe 13

Antrag

Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die beigelegte Anpassung (Dokument 26-11-124 B) im Anhang 13 des LMV zu genehmigen und diesen allgemeinverbindlich zu erklären.

Trakt. 8: Unternehmensführung

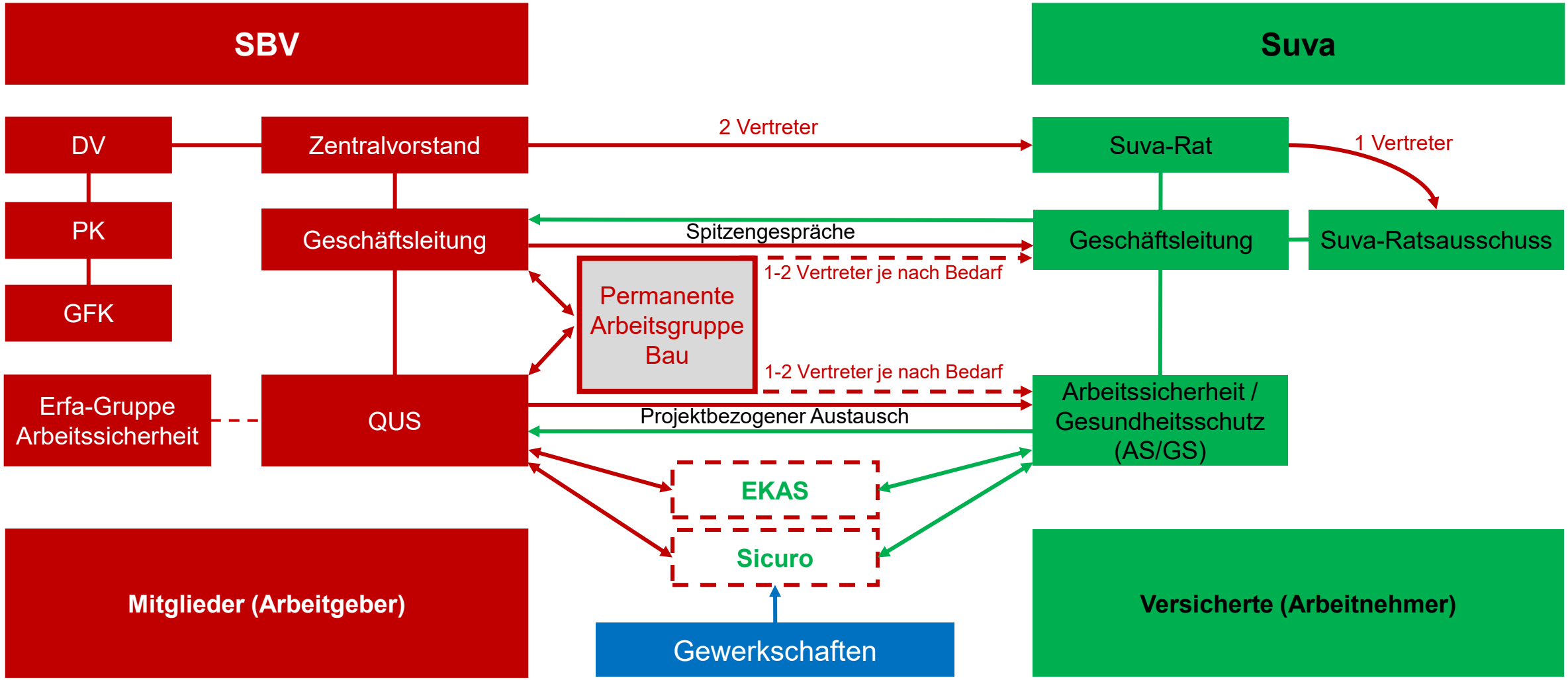
8.1 Umsetzung Suva Baumeister-Resolution

8.2 Richtungsentscheid «Arbeiten bei Hitze»

8.3 Situation und Stand der Arbeiten «PFAS»

8.1 Umsetzung Suva Baumeister-Resolution

Permanente Arbeitsgruppe Bau



Stand verbindliche Planung anstehende Veröffentlichungen

Liste der anzupassenden Publikationen in Koordination mit dem SBV

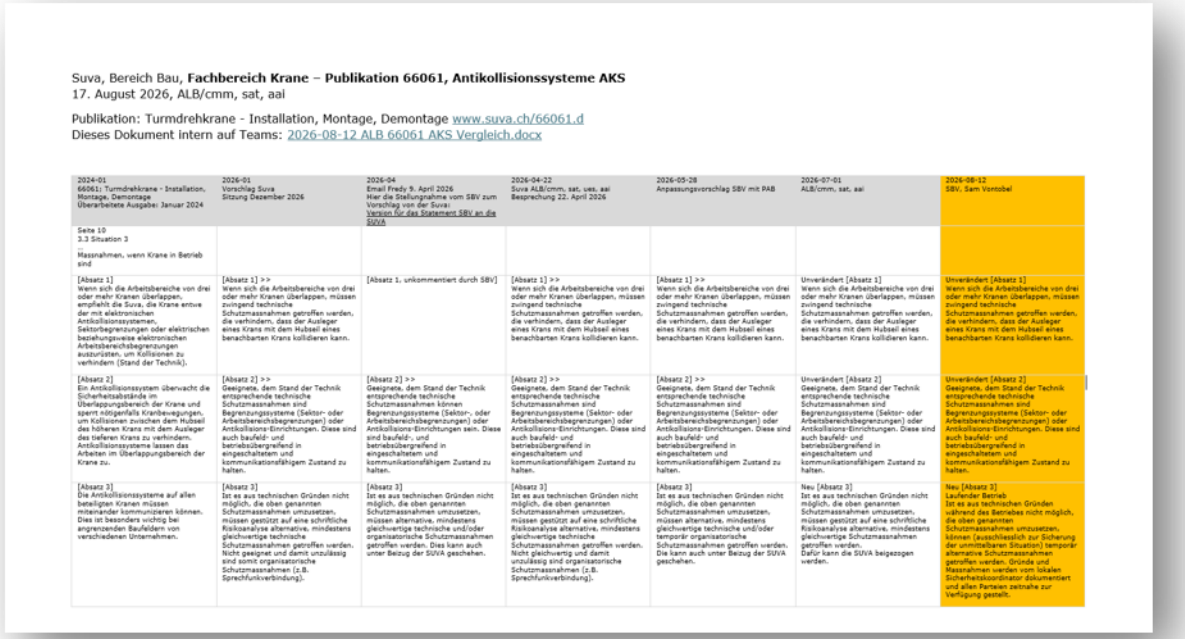
- Seit September 2026 koordiniert Suva die Bewirtschaftung ihrer Publikationen mit dem SBV.
- Mutationen werden mit der permanenten Arbeitsgruppe und der Erfa-Gruppe SIBE gespiegelt.

Publikation	Problembeschreibung	Status SUVA	Mitarbeit SBV-PAB	Auslöser	Feedback ab...	Fachrichtung	Zugewiesen an	Link zur Publikation
Merkblatt 44014 Baukreissäge	Aufgrund nicht mehr aktueller Bilder -> Überarbeitung notwenidg- > Zudme gering Normanpassung	Überarbeitung ...		Aufgrund nicht mehr aktueller Bilder -> Überarbeitung notwenidg- > Zudme gering Normanpassung	Vor ungefähr einer ...		Richli Roland (RIR	https://www.suva.ch/de-ch/download/dokument/arbeiten-an-der-baukreissaege/arbeiten-an-der-baukreissaege--44014.d
EKAS RL Baumaschinenführerausbildung	Bisher waren Kompetenzen nur auf HP. Aufgrund Unfallgeschehen notwendig.	Neu			Vor ungefähr einer ...			https://www.suva.ch/de-ch/praevention/lebenswichtige-regeln-und-bestimmungen/asa-richtlinie/ausbildung-baumaschinen
EKAS 6514 Untertagbau	Die Überarbeitung der 6514 hat Einfluss auf geschätzt 8-12 Publikationen. Diese sind noch zu evaluieren.	in Vorbereitung	prüfen	EKAS Überarbeitung wegen neue ERkenntnisse aus der Praxis; Brandschatz, Fluchtwege und Rettung waren nur marginal behandel.; Gewiesse Dinge wruden falsch verstenden; Aufgrund Revision BauAV 2022	06. Dezember	F2: Untertagebau	Richli Roland (RIR	https://www.suva.ch/de-ch/download/richtlinien-und-gesetze/untertagarbeiten--ekas/untertagarbeiten--ekas--6514.d

4. AKS/AKE – Rückmeldung Suva

Nach OK der PAB: Anpassung Merkblatt 66061 zur Installation von Turmdrehkranen

- Arbeit der PAB trägt Früchte: Das Suva Merkblatt zur Installation von Turmdrehkranen wird angepasst.
- Neu [Absatz 3] laufender Betrieb:
- Ist es aus technischen Gründen während des Betriebes nicht möglich, die AKE/AKS Massnahmen umzusetzen, können (zur Sicherung der unmittelbaren Situation) temporär alternative Schutzmassnahmen getroffen werden.



Suva, Bereich Bau, **Fachbereich Krane – Publikation 66061, Antikollisionssysteme AKS**
17. August 2026, ALB/cmm, sat, aai

Publikation: Turmdrehkrane - Installation, Montage, Demontage www.suva.ch/66061.d
Dieses Dokument intern auf Teams: 2026-08-12 ALB 66061 AKS Vergleich.docx

2024-01 66061: Turmdrehkrane - Installation, Montage, Demontage Überarbeitete Ausgabe: Januar 2024	2026-01 Vorschlag Suva Sitzung Dezember 2026	2026-04 Email Fredy 9. April 2026 Hier die Stellungnahme vom SBV zum Vorschlag von der Suva: Version für das Statement SBV an die SUVA	2026-04-22 Suva ALB/cmm, sat, ues, aai Besprechung 22. April 2026	2026-05-28 Anpassungsvorschlag SBV mit PAB	2026-07-01 ALB/cmm, sat, aai	2026-08-12 SBV, Sam Vontobel
Seite 10 3.3 Situation 3 ... Massnahmen, wenn Krane in Betrieb sind						
[Absatz 1] Wenn sich die Arbeitsbereiche von drei oder mehr Kranen überlappen, empfiehlt die Suva, die Krane entweder mit elektronischen Antikollisionssystemen, Sektorbegrenzungen oder elektrischen beziehungsweise elektronischen Arbeitsbereichsbegrenzungen auszurüsten, um Kollisionen zu verhindern (Stand der Technik).	[Absatz 1] >> Wenn sich die Arbeitsbereiche von drei oder mehr Kranen überlappen, müssen zwingend technische Schutzmassnahmen getroffen werden, die verhindern, dass der Ausleger eines Krans mit dem Hubseil eines benachbarten Krans kollidieren kann.	[Absatz 1. unkommentiert durch SBV]	[Absatz 1] >> Wenn sich die Arbeitsbereiche von drei oder mehr Kranen überlappen, müssen zwingend technische Schutzmassnahmen getroffen werden, die verhindern, dass der Ausleger eines Krans mit dem Hubseil eines benachbarten Krans kollidieren kann.	[Absatz 1] >> Wenn sich die Arbeitsbereiche von drei oder mehr Kranen überlappen, müssen zwingend technische Schutzmassnahmen getroffen werden, die verhindern, dass der Ausleger eines Krans mit dem Hubseil eines benachbarten Krans kollidieren kann.	Unverändert [Absatz 1] Wenn sich die Arbeitsbereiche von drei oder mehr Kranen überlappen, müssen zwingend technische Schutzmassnahmen getroffen werden, die verhindern, dass der Ausleger eines Krans mit dem Hubseil eines benachbarten Krans kollidieren kann.	Unverändert [Absatz 1] Wenn sich die Arbeitsbereiche von drei oder mehr Kranen überlappen, müssen zwingend technische Schutzmassnahmen getroffen werden, die verhindern, dass der Ausleger eines Krans mit dem Hubseil eines benachbarten Krans kollidieren kann.
[Absatz 2] Ein Antikollisionssystem überwacht die Sicherheitsabstände im Überlappungsbereich der Krane und sperrt nötigenfalls Kranbewegungen, um Kollisionen zwischen dem Hubseil des höheren Krans mit dem Ausleger des tieferen Krans zu verhindern. Antikollisionssysteme lassen das Arbeiten im Überlappungsbereich der Krane zu.	[Absatz 2] >> Geeignete, dem Stand der Technik entsprechende technische Schutzmassnahmen sind Begrenzungssysteme (Sektor- oder Arbeitsbereichsbegrenzungen) oder Antikollisions-Einrichtungen. Diese sind auch baufeld- und betriebsübergreifend in eingeschaltetem und kommunikationsfähigem Zustand zu halten.	[Absatz 2] >> Geeignete, dem Stand der Technik entsprechende technische Schutzmassnahmen können Begrenzungssysteme (Sektor-, oder Arbeitsbereichsbegrenzungen) oder Antikollisions-Einrichtungen sein. Diese sind baufeld-, und betriebsübergreifend in eingeschaltetem und kommunikationsfähigem Zustand zu halten.	[Absatz 2] >> Geeignete, dem Stand der Technik entsprechende technische Schutzmassnahmen sind Begrenzungssysteme (Sektor- oder Arbeitsbereichsbegrenzungen) oder Antikollisions-Einrichtungen. Diese sind auch baufeld- und betriebsübergreifend in eingeschaltetem und kommunikationsfähigem Zustand zu halten.	[Absatz 2] >> Geeignete, dem Stand der Technik entsprechende technische Schutzmassnahmen sind Begrenzungssysteme (Sektor- oder Arbeitsbereichsbegrenzungen) oder Antikollisions-Einrichtungen. Diese sind auch baufeld- und betriebsübergreifend in eingeschaltetem und kommunikationsfähigem Zustand zu halten.	Unverändert [Absatz 2] Geeignete, dem Stand der Technik entsprechende technische Schutzmassnahmen sind Begrenzungssysteme (Sektor- oder Arbeitsbereichsbegrenzungen) oder Antikollisions-Einrichtungen. Diese sind auch baufeld- und betriebsübergreifend in eingeschaltetem und kommunikationsfähigem Zustand zu halten.	Unverändert [Absatz 2] Geeignete, dem Stand der Technik entsprechende technische Schutzmassnahmen sind Begrenzungssysteme (Sektor- oder Arbeitsbereichsbegrenzungen) oder Antikollisions-Einrichtungen. Diese sind auch baufeld- und betriebsübergreifend in eingeschaltetem und kommunikationsfähigem Zustand zu halten.
[Absatz 3] Die Antikollisionssysteme auf allen beteiligten Kranen müssen miteinander kommunizieren können. Dies ist besonders wichtig bei angrenzenden Baufeldern von verschiedenen Unternehmen.	[Absatz 3] Ist es aus technischen Gründen nicht möglich, die oben genannten Schutzmassnahmen umzusetzen, müssen gestützt auf eine schriftliche Risikoanalyse alternative, mindestens gleichwertige technische Schutzmassnahmen getroffen werden. Nicht geeignet und damit unzulässig sind somit organisatorische Schutzmassnahmen (z.B. Sprechfunkverbindung).	[Absatz 3] Ist es aus technischen Gründen nicht möglich, die oben genannten Schutzmassnahmen umzusetzen, müssen alternative, mindestens gleichwertige technische und/oder organisatorische Schutzmassnahmen getroffen werden. Dies kann auch unter Beizug der SUVA geschehen.	[Absatz 3] Ist es aus technischen Gründen nicht möglich, die oben genannten Schutzmassnahmen umzusetzen, müssen gestützt auf eine schriftliche Risikoanalyse alternative, mindestens gleichwertige technische Schutzmassnahmen getroffen werden. Nicht gleichwertig und damit unzulässig sind organisatorische Schutzmassnahmen (z.B. Sprechfunkverbindung).	[Absatz 3] Ist es aus technischen Gründen nicht möglich, die oben genannten Schutzmassnahmen umzusetzen, müssen alternative, mindestens gleichwertige technische und/oder temporär organisatorische Schutzmassnahmen getroffen werden. Die kann auch unter Beizug der SUVA geschehen.	Neu [Absatz 3] Ist es aus technischen Gründen nicht möglich, die oben genannten Schutzmassnahmen umzusetzen, müssen gestützt auf eine schriftliche Risikoanalyse alternative, mindestens gleichwertige Schutzmassnahmen getroffen werden. Dafür kann die SUVA beigezogen werden.	Neu [Absatz 3] Laufender Betrieb Ist es aus technischen Gründen während des Betriebes nicht möglich, die oben genannten Schutzmassnahmen umzusetzen, können (ausschliesslich zur Sicherung der unmittelbaren Situation) temporär alternative Schutzmassnahmen getroffen werden. Gründe und Massnahmen werden vom lokalen Sicherheitskoordinator dokumentiert und allen Parteien zeitnahe zur Verfügung gestellt.

8.2 Richtungsentscheid «Arbeiten bei Hitze»

Der Hitze Sommer 2026

- Strategische Diskussion nötig.
- Politische Dynamik: mehrere Vorstösse in Bund und Kantonen zum Hitzeschutz.
- Thema gewinnt an Brisanz – politisch wie medial.
- Diskurs konnte gedreht werden: in der Berichterstattung zunehmend der Bauherr in der Verantwortung.



Bauarbeiter arbeiten an der Dachkonstruktion des Nordtrakts des Hauptbahnhofs Zürich.
bild: keystone

Baumeister wollen bei Hitze-Ausfällen keine Strafen riskieren



Zwei strategische Wege für den SBV

Richtungsentscheid

OPTION 1

Nationale Lösung aktiv mitgestalten

- Beteiligung am politischen Prozess.
- Gesamtschweizerische Lösung anstreben.
- Unternehmerische Interessen früh einbringen.
- Bereitschaft zu gegenseitigen Zugeständnissen.

Chance: Einfluss auf eine praxistaugliche Lösung

Risiko: Zugeständnisse sind unvermeidlich

OPTION 2

Regulierung konsequent bekämpfen

- Unternehmerische Freiheit erhalten.
- Politische und rechtliche Bekämpfung neuer Vorschriften.
- Kantonale und fremdbestimmte Lösungen in Kauf nehmen.

Chance: Unternehmerische Freiheit erhalten

Risiko: Regelungen entstehen ohne uns

Option 1: Nationale Lösung aktiv mitgestalten

Der SBV setzt sich für eine schweizweit einheitliche und unternehmenstaugliche Lösung ein

FRÜHER ARBEITEN

Arbeitsbeginn in die kühleren Morgenstunden verschieben und betriebliche Flexibilität ermöglichen.

FAIRE FRISTEN

Angemessene Fristverlängerungen.
Keine Konventionalstrafen für nicht verschuldete Verzögerungen.

RISIKO BEI DEN BAUHERREN

Das Risiko von Hitze darf nicht alleine bei den Unternehmen liegen.
Bauherren müssen Mitverantwortung übernehmen.

! **Dafür werden Zugeständnisse nötig sein**

Ab einer objektiven, noch festzulegenden Grösse können besonders belastende Arbeiten zeitlich begrenzt eingestellt werden.

Option 2: Regulierung konsequent bekämpfen

Der SBV beteiligt sich nicht an einer nationalen Regelung und bekämpft neue Vorschriften politisch und rechtlich.

EIGEN-VERANTWORTUNG

Die Unternehmen bestimmen weiterhin selbst, wie sie den Gesundheitsschutz unter den geltenden Vorgaben organisieren.

STATUS QUO VERTEIDIGEN

Festhalten am geltenden Recht. Keine aktive Mitwirkung an neuen nationalen Schwellenwerten oder Arbeitsstopp Regeln.

REGULIERUNG BEKÄMPFEN

Neue Vorschriften werden politisch und rechtlich bekämpft. Der SBV tritt als konsequente Stimme gegen zusätzliche Regulierung auf.

Damit müssen Risiken in Kauf genommen werden

Kantonale Einzelregelungen und fremdbestimmte Lösungen können möglicherweise nicht verhindert werden.

Welche Stossrichtung soll der SBV künftig verfolgen?

Richtungsentscheid

OPTION 1

Nationale Lösung aktiv mitgestalten

- **Chance: Einfluss auf eine praxistaugliche Lösung**
- **Risiko: Zugeständnisse sind unvermeidlich**

OPTION 2

Regulierung konsequent bekämpfen

- **Chance: Unternehmerische Freiheit erhalten**
- **Risiko: Regelungen entstehen ohne uns**

Richtungsentscheid «Arbeiten bei Hitze»

Antrag

- **Der Zentralvorstand beantragt der Delegiertenversammlung, für den künftigen Umgang des SBV mit dem Thema «Arbeiten bei Hitze» folgende strategische Stossrichtung zu beschliessen:**
  - **Option 1: Nationale Lösung aktiv mitgestalten**
    Der SBV beteiligt sich aktiv am politischen Prozess und setzt sich für eine gesamtschweizerische, praxistaugliche Lösung ein. Die unternehmerischen Interessen werden früh eingebracht. Dabei wird in Kauf genommen, dass gegenseitige Zugeständnisse notwendig sein können.
  - **Option 2: Regulierung konsequent bekämpfen**
    Der SBV beteiligt sich nicht an einer nationalen Regelung und bekämpft neue Vorschriften politisch und rechtlich. Damit wird die unternehmerische Freiheit verteidigt. Gleichzeitig wird in Kauf genommen, dass kantonale oder fremdbestimmte Regelungen ohne Mitwirkung des SBV entstehen können.

8.3 Situation und Stand der Arbeiten «PFAS»

Die Stossrichtungen des SBV bei der PFAS-Problematik

In Koordination mit bauenschweiz, Infra Suisse und Baustoff Kreislauf Schweiz

- Positionierung / Kommunikation: PFAS ist primär nicht ein Bauthema.
- Neue PFAS-Einträge reduzieren: Die Verantwortung beginnt bei der Herstellung der Produkte und nicht erst auf der Baustelle.
- Rechtssicherheit für Unternehmen schaffen und verhindern, dass die Verantwortung einseitig auf die Bauunternehmen überwälzt wird. Bauherren und Planer müssen realistische Anforderungen definieren.
- Lösungen für Aushub, Entsorgung und Deponierung entwickeln, ohne vorschnelle oder nicht umsetzbare Vorgaben zu schaffen.

Standardisierte Ausschreibungen anstatt pauschaler Verbote

Pauschale Forderungen nach PFAS-Freiheit sind NICHT umsetzbar

Der SBV verfolgt deshalb gemeinsam mit Infra Suisse den NPK-basierten Lösungsansatz:

- Anforderungen über einzelne Leistungspositionen definieren,
- Grenzwerte positionsbezogen festlegen,
- Prüfverfahren standardisieren,
- Prüfungen vergüten und transparent ausschreiben.

Dadurch entstehen Rechtssicherheit und Umsetzbarkeit für Bauherren und Unternehmen.

Deponie- und Aushubproblematik lösen

PFAS-belasteter Aushub entwickelt sich zu einem zunehmenden Risiko für Bauprojekte

Der SBV anerkennt die Problematik und sieht die Priorität aktuell bei der Klärung der Grundlagen.

Wir suchen die Zusammenarbeit mit den Sektionen und Fachverbänden damit…

- …genügend Entsorgungskapazitäten vorhanden sind,
- …schweizweit möglichst einheitliche Vollzugspraktiken gelten,
- …kantonale Einzelwege vermieden werden,
- …Bauprojekte nicht aufgrund widersprüchlicher Verfügungen blockiert werden.

Trakt. 9: Diverses

9.1 Anliegen der Delegierten

9.2 Termine

Anliegen der Sektionen und Fachverbände



Termine

Agenda 2027

- 26.01.27 Zentralvorstands-Sitzung
- 03.03.27 Geschäftsführerkonferenz I/27 im Kursaal in Bern
- 23./24.03.27 Zentralvorstands-Klausur
- 07.04.27 Präsidentenkonferenz I/27 im Kursaal in Bern
- 28.04.27 Zentralvorstands-Sitzung
- 25.05.27 Delegiertenversammlung in Zürich (Vormittag)
- 25.05.27 Generalversammlung / Tag der Bauwirtschaft in Zürich (Nachmittag)
- 05.07.27 Zentralvorstands-Sitzung
- 25.08.27 Geschäftsführerkonferenz II/27 im Kursaal in Bern
- 09./10.09.27 Zentralvorstands-Klausur
- 29.09.27 Präsidentenkonferenz II/27 im Kursaal in Bern
- 18./19.11.27 Delegiertenversammlung
- 02.12.27 Zentralvorstands-Sitzung